



NASENNEBENHÖHLEN- ENTZÜNDUNGS- ALARM!



Welche
natürlichen
Behandlungen
gibt es?

WISSENSWERTES über Nasennebenhöhlenentzündung

Eine Information für Patientinnen und Patienten

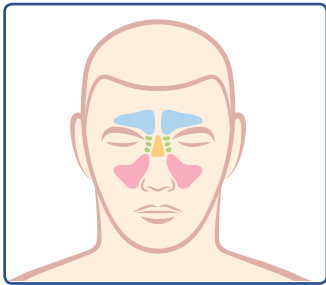
NASENNEBENHÖHLEN:

Das verzweigte Tunnelsystem
in unserem Kopf

Interessant:

Kleine Kinder leiden nicht an Nasennebenhöhlenentzündungen, da sich die Hohlräume größtenteils erst nach der Geburt entwickeln. Die Siebbeinzellen entzünden sich meist erst ab dem 2. Lebensjahr und ab dem 6. Lebensjahr die Stirnhöhle.

Unser Schädel ist ein Knochen, der von einem komplexen Tunnelsystem durchzogen ist. So sind die Nasennebenhöhlen luftgefüllte, mit Schleimhaut ausgekleidete Hohlräume (lat. Sinus), die mit den Nasengängen in Verbindung stehen. Zu den Nasennebenhöhlen zählen die Kieferhöhlen, Stirnhöhlen, Siebbeinzellen und die Keilbeinhöhle.



URSACHEN:

Wenn die Höhlen verschließen und der Abfluss verstopft

Nasennebenhöhlen- und Stirnhöhlenentzündungen, auch Sinusitis genannt, werden meist von Viren verursacht, welche die Schleimhäute besiedeln und schädigen. Die Folge: Die Schleimhäute schwellen an und produzieren viel Schleim. Dieser kann allerdings nicht abfließen, wodurch es zum Verschluss der Nasennebenhöhlenausgänge kommt. Durch die dicke Schleimschicht kann die Nasenschleimhaut ihre Reinigungsfunktion nicht mehr wahrnehmen – und ein lästiger Teufelskreis beginnt.

Mögliche Auslöser von Sinusitis:

- Folgeerkrankung einer Entzündung des Nasen- und Rachenraums (Schnupfen, Grippe)
- Anatomische Eigenheiten wie gekrümmte Nasenscheidewand oder enge Nasenhöhlen
- Nasenpolypen und vergrößerte Rachenmandeln
- Chronischer bzw. allergischer Schnupfen, Pilzinfektionen
- Kranke Zahnwurzeln
- Krankheitserreger im Wasser, das in die Nasennebenhöhlen gelangt ist (z. B. beim Tauchen)



SYMPTOME:

Wenn der Druck stört und der Kopf schmerzt

Meistens kommt erst die Erkältung, der dann die Nebenhöhlenentzündung folgt. Erste Anzeichen sind Kopf- und Druckschmerzen im Gesicht. Besonders starke Druck- und Pochschmerzen treten auf, wenn man sich nach vorne beugt, schnell aufsteht oder bei Erschütterungen (z. B. Radfahren). Oft stellt sich ein allgemeines Krankheitsgefühl ein, der Nasenschleim ist gelblich grün und zähflüssig und der Geruchssinn beeinträchtigt.

Vorbeugen und erste Maßnahmen:

Was die Gesundheit stärkt, schützt auch gegen Sinusitis: eine vitaminreiche Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, Wechselduschen sowie regelmäßige Saunabesuche. Was besonders wichtig ist – kurieren Sie Erkältungen richtig aus! So vermeiden Sie, dass aus einem Schnupfen eine lästige Nasennebenhöhlenentzündung wird.

THERAPIE:

Das können Sie selbst tun

Das größte Problem bei einer Nasennebenhöhlenentzündung: Was fließen soll – die Nasensekrete –, fließt nicht mehr. Darum ist das Feuchthalten der Atemluft und der Atemwege entscheidend. Eine einfache und sehr sinnvolle Maßnahme: Trinken Sie viel! Weitere Maßnahmen sind die Inhalation von Salzen mittels geeigneter Inhalationsgeräte, die Bestrahlung mit Rotlicht und das Spülen der Nase mit einer isotonen Salzlösung, z.B. mit der Emser® Nasendusche und Emser Salz®.

Die vier wichtigsten Tipps:

- Trinken Sie viel.
- Nehmen Sie Dampfbäder.
- Sorgen Sie für feuchte Raumluft.
- Spülen Sie die Nase mit der Emser® Nasendusche.

THERAPIE:

Das können Ärzte tun

Oft werden abschwellende Nasensprays empfohlen, die die Nasenschleimhaut kurzfristig abschwellen lassen. Zudem werden Schmerzmittel wie Paracetamol oder Ibuprofen eingesetzt. Allerdings bekämpfen Nasensprays nicht die Ursachen und dürfen nur kurzfristig eingesetzt werden, da sie zum Austrocknen und Schwinden der Schleimhaut führen können. Eine weitere Gefahr: Nasensprays können abhängig machen und Gewöhnungseffekte hervorrufen. Antibiotika sind erst angezeigt, wenn die Behandlung keine Besserung gebracht hat und neben dem viralen auch ein nachgewiesener bakterieller Infekt vorliegt.

Die richtige Behandlung von Anfang an mit 100% natürlicher Wirkung

Nasensprays mit rein natürlichem Wirkstoff, die dennoch stark wirken, standen bisher nicht zur Verfügung. Doch nun bietet EMS Sinusitis Spray forte und Sinusitis Spray mit Eukalyptusöl an – zwei Produkte, mit denen deutliche Behandlungserfolge erzielt werden konnten.

100% NATÜRLICHE WIRKUNG. 100% KRAFTVOLL:

Sinusitis Spray

Herkömmliche Nasensprays helfen kurzfristig bei beeinträchtiger Nasenatmung. Allerdings bekämpfen diese Produkte nur die Symptome. Das ist bei Sinusitis Spray anders, denn es setzt bei der Ursache an. So wird der Schleim verflüssigt und kann abtransportiert werden. Die Vorteile: Die Nasenhöhlen sind wieder frei, und ein lang anhaltender Schutzfilm auf der Schleimhaut sorgt für eine Befeuchtung der Nase – dies absolut natürlich, ohne Gewöhnungseffekt.

Weitere Vorteile:

- 6-mal stärker osmotisch aktiv als Meerwasser in der Nase
- Starke Wirkung schon nach 15 bis 20 Minuten
- Befreit zuverlässig von Druckgefühl und Schmerzen
- Reinigt die Nasenschleimhaut von Schleim, Viren und Bakterien
- 100% natürliche Wirkung und ohne Konservierungsmittel
- Keine Gewöhnungseffekte





GUTE BESSERUNG
beginnt mit guter Beratung

Informieren Sie sich über alternative Wege in der Behandlung von Sinusitis und fragen Sie Ihren Apotheker nach den EMS Sinusitis Nasensprays. Für eine wirklich gute Besserung – auch bei Nasennebenhöhlenentzündungen.

www.sos-sinusitis.de

www.sos-sinusitis.at

**Sinusitis Spray forte
Zusammensetzung:**

- Glycerol (32,49%)
- Wasser
- Pflanzenextrakte: Grüntee, Heidelbeere, Cranberry, Schwarzer Holunder
- **Frei von ätherischen Ölen, daher homöopathieverträglich**
- **Frei von Konservierungsstoffen**
- **Pflanzliche Wirkstoffe**
- **Für Erwachsene**

**Sinusitis Spray
mit Eukalyptusöl
Zusammensetzung:**

- Glycerol (26%)
- Wasser
- Hydroxypropylcellulose
- Pflanzenextrakte: Grüntee, Heidelbeere, Cranberry, Schwarzer Holunder
- Mischung ätherischer Öle aus Pfefferminze, Eukalyptus, Thymian und Rosmarin
- **Frei von Konservierungsstoffen**
- **Pflanzliche Wirkstoffe**
- **Für Jugendliche ab 12 Jahren und sensible Nasen**

Die vier wichtigsten Highlights:

- 100% natürlich
- Starke Wirkung spürbar schon nach 15 Minuten
- *Abschwellend und regenerierend*
- *Keine Gewöhnungseffekte*

(AT): Sinusitis Spray forte/Sinusitis Spray: Medizinprodukte zur Abschwellung und Reinigung der Nasenschleimhaut von Viren und Bakterien bei Rhinitis (Schnupfen) sowie bei akuter und chronischer Sinusitis (Entzündungen der Nasennebenhöhlen).

Über Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen informiert Sie die Gebrauchsanweisung, der Arzt oder der Apotheker.

Vertrieb:
SIEMENS & CO GmbH & Co. KG,
Postfach 1262, D-56119 Bad Ems

www.sos-sinusitis.de
www.sos-sinusitis.at

580835 DA709